

Zweite Testergebnisse negativ, aber weiterer Covid-19-Fall in der Uckermark (09.09.2020)

Gute Nachricht für die insgesamt 29 Kita- und Hortkinder und deren Eltern sowie für die zwei Beschäftigten, die sich aufgrund des Kontaktes zu einer an Covid-19 erkrankten Person in Quarantäne befinden: Auch der zweite Test war negativ. Damit können voraussichtlich am 17. September alle wieder die Einrichtungen besuchen bzw. ihrer Beschäftigung nachgehen.

Am Dienstag, dem 8. September, wurde dem Gesundheitsamt des Landkreises Uckermark ein weiterer bestätigter Fall einer Infektion mit dem Sars-CoV-2-Virus gemeldet. Dabei handelt es sich um einen 49jährigen Mann aus dem Altkreis Prenzlau. Die Kontaktpersonen wurden bereits durch das Gesundheitsamt ermittelt.

Damit steigt die Anzahl der Personen mit Wohnsitz im Landkreis Uckermark, die sich seit Beginn der Pandemie mit dem Virus infiziert haben, auf insgesamt 50. Aktuell befinden sich 80 Personen in Quarantäne.

In diesem Zusammenhang und vor allem mit Blick auf die bevorstehende Grippesaison appelliert Gesundheitsdezernent Henryk Wichmann nachdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger, sich unbedingt an die geforderten Abstands- und Hygieneregeln zu halten.

Um die Nachverfolgung von Infektionsketten zu erleichtern, empfiehlt Henryk Wichmann, dem Rat des Virologen Christian Drosten zu folgen und sogenannte Kontakt-Tagebücher zu führen. „Nicht jeder sei bereit, die Corona-App zu nutzen. Es sei aber sinnvoll, sich jeweils abends zu notieren, wann man mit mehreren Menschen in einer Gruppe zusammen war. Um gut über den Herbst zu kommen, sei die maximale Kooperation des Großteils der Bevölkerung nötig“, sagte Drosten gegenüber der Deutschen Presseagentur.